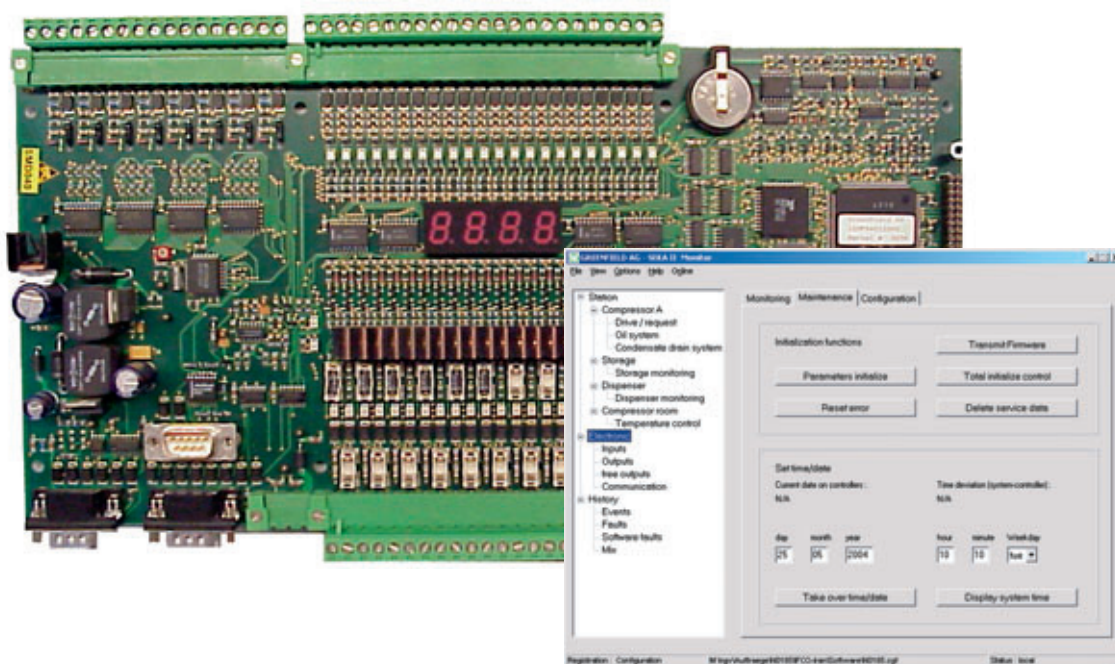




SEKA II Anlagesteuerung

Die **Sicherheitsgerichtete Elektronische Kompressor- und Anlagensteuerung** wurde spezifisch zur Steuerung von Kompressoren und deren Anlagenteilen entwickelt. Dieses System ermöglicht den einfachen und wartungsfreundlichen Aufbau von sicherheitsgerichteten Lösungen. Es entfallen komplizierte Verschaltungen wie zum Beispiel für Öldruck-, Saugdruck- und Endstufentemperaturüberwachungen.

Die interaktive Kommunikation ermöglicht es sowohl Betreibern wie auch dem Servicepersonal, Probleme schneller zu erkennen und zu beheben. Dadurch kann eine höhere Verfügbarkeit der Anlage erreicht und die Unterhalts- und Servicekosten können signifikant reduziert werden.



Ihre Vorteile:

- TÜV-Geprüft für Sicherheitskreise bis AK3
- Alles aus einer Hand – auch die wichtigste Steuerungskomponente
- Erhöhter Investitionsschutz durch Unabhängigkeit von Steuerungsherstellern (SPS) und deren Produktzyklen
- Schnellere Störungsbehebung dank interaktiver Kommunikation
- Dank Fernabfrage bessere/gezielte technische Unterstützung des Service- und Bedienpersonals durch Spezialisten
- Einfaches Monitoring (Teleservice) auch für den Betreiber
- Geringere Unterhalts- und Servicekosten



Technische Daten

Spannungsversorgung:	24VDC
Ausgänge digital:	20 (24VDC / 4A)
Eingänge digital:	20
Eingänge analog:	8 (4..20mA)
Eingänge impuls:	2 (z.Bsp. Drehzahlüberwachung)

Schnittstellen

CAN Bus:	Zusammenschaltung von bis zu 6 Controllern
Serviceschnittstelle:	RS232 Anschluss für Modem oder PC
Textterminal:	Zur Anzeige von Betriebsdaten und historisch gespeicherten Daten (bis 500 Meldungen)

Zulassung für Sicherheitskreise bis AK3



Die Steuerung erfüllt folgende Normen:

- DIN V 19250:1994, AK3
- DIN V VDE 0801:1990 und Änderung A1:1994
- 73/23/EWG
- 93/68/EWG
- EN 60068-2:1994
- 89/336/EWG
- 92/31/EWG
- EN 61000-6-2:1999
- EN 55011:1998 und A1:1999
- EN 60204-1:1997 (soweit anwendbar)

Monitoringsoftware (optional, z.B. SEMON)

- Eine Software für alles (Programmierung, Service, Überwachen)
- Ausdrucken der Einstellwerte und Hardwarekonfiguration
- Abrufen der Anlagendaten
(Drücke, Temperaturen, Laufzeiten, Ereignisprotokolle)
- Sehr einfache Bedienung
- Ferneingriffsmöglichkeiten (vom Anpassen der Einstellwerte bis zu Änderungen an der Hardwarekonfiguration)